

12. Januar 2011

Ausstellung „Mit den Farben der Erde“ im Landhaus eröffnet Pernkopf: Großartiges Engagement von Schülern und Lehrern

Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf eröffnete gestern, Dienstag, 11. Jänner, gemeinsam mit Kreisrat DI Pavel Balik aus Südmähren im Foyer des Hauses 1A des NÖ Landhauses in St. Pölten eine Ausstellung von Erdfarbenbildern, gemalt und gestaltet von Kindern aus Tschechien und Niederösterreich.

„Die Kinder und Jugendlichen aus Tschechien und Niederösterreich haben tolle Kunstwerke geschaffen und sich kreativ für den Bodenschutz eingesetzt. Die Ausstellung zeigt das großartige Engagement - auch jenes der Lehrkräfte“, betonte dabei Pernkopf.

Besonderes Engagement für das Zustandekommen der Ausstellung ging von Irena Chovančíková, der Direktorin des Masaryk-Museums in Hodonin, und DI Christian Steiner, dem Vorsitzenden des Europäischen Bodenbündnisses (ELSA), aus. Erdfarbenkünstlerin Prof. Irena Ráček führte durch die Ausstellung.

Die gezeigten Werke sind Teil der Vorbereitung für das EU-Projekt „Malen mit den Farben der Erde/malujeme barvami zeme“, das die Abteilung Landentwicklung des Amtes der NÖ Landesregierung gemeinsam mit dem Masaryk-Museum durchführt. In über 30 mährischen und niederösterreichischen Schulen werden bis zum Frühjahr weitere Kunstwerke mit Bezug zum Boden und zur Geschichte der beiden Länder entstehen. Das Bewusstsein eines gemeinsamen geschichtlichen Erbes der Regionen wird auch im NÖ Erdfarben-Kreativ-Zentrum am Heldenberg gepflegt. Dort leitet Irena Ráček Seminare für PädagogInnen und KünstlerInnen.

Erdfarben sind direkt aus dem Boden gewonnene Farbpigmente. Sie sind der Menschheit seit vielen tausend Jahren bekannt, in unserer Zeit ist das Wissen über ihre Verwendung aber weitgehend verloren gegangen. Im Rahmen der Bodenschutzkampagne „Unser Boden - wir stehen drauf!“ wird seit 2007 in Niederösterreichs Schulen mit Erdfarben gearbeitet. Über 300 Schulen und gut 25.000 SchülerInnen haben seither Erdfarbenbilder gemalt und an Wettbewerben teilgenommen. Aus diesem Engagement hat sich auch eine Zusammenarbeit mit den Nachbarstaaten entwickelt.

Weitere Informationen zum internationalen Bodenschutz, zum Bodenbündnis und zu Angeboten für Schulen und Gemeinden beim NÖ Bodentelefon, Dr. Erwin Szlezak, Bodentelefon 02742/9005-9070, e-mail info@unserboden.at und <http://www.unserboden.at/>.

Informationen zum Thema Bodenkunst gibt es auch unter <http://www.soilart.eu/>.



NK Presseinformation